

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0120/19</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Kulturamt
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Köhler, Jürgen
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
	E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de
Datum	05.02.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	20.02.2019	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	21.02.2019	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Präsentation der Region Ingolstadt in einem Pavillon auf der LGS 2020  
(Referent: Herr Engert)

### Antrag:

1. Die geplante Präsentation der Stadt Ingolstadt zusammen mit den Landkreisen Eichstätt, Neuburg/Schrobenhausen und Pfaffenhofen in einem Pavillon auf der LGS 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 125.000 Euro (Haushalt 2019 30.000 Euro; Haushalt 2020 95.000 Euro) werden zur Kenntnis genommen.
3. Mit der Beauftragung der Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. (IRMA) für die Erstellung einer Konzeption des Pavillons, der Organisation und Durchführung des Programms im Pavillon während der LGS 2020 besteht Einverständnis.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 30.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 300000.678000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 30.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: Budget Referat IV von HSt:	Euro: 30.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2020	Euro: 95.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Im Rahmen der fortgeschriebenen Finanzplanung bis 2022 werden die Ausgaben über das Referat IV gedeckt.

## Bürgerbeteiligung:

### Kurzvortrag:

Die Stadt Ingolstadt hat am 7. Oktober 2018 die Fahne der Bayerischen Landesgartenschau in Würzburg für die Durchführung der LGS 2020 übernommen. Diese wird vom 24. April bis 4. Oktober 2020 auf einem 23 ha großen Grundstück zwischen dem Piusviertel und dem Westpark durchgeführt werden. Die Stadt Ingolstadt hat der Landesgartenschau-Gesellschaft Ingolstadt 2020 GmbH dafür einen Zuschuss von 17 Mio. Euro in Aussicht gestellt. Seitens der LGS 2020 GmbH werden ca. 700.000 Besucher erwartet.

Ein Anziehungspunkt der LGS Würzburg war ein Pavillon, in dem sich der Landkreis und die Stadt Würzburg präsentiert haben. Nach Abstimmung mit den Landkreisen der Region Ingolstadt hat die Stadt Ingolstadt den Würzburger Pavillon für 80.000 Euro erworben und inzwischen nach Ingolstadt transportiert und auf dem Gelände der LGS aufgebaut. Der Pavillon soll bei der LGS 2020 von der Stadt und den 3 Landkreisen für eine gemeinsame Präsentation der Region Ingolstadt genutzt werden. Über die weitere Verwendung des Pavillons wird der Stadtrat im Rahmen des zukünftigen Nutzungskonzeptes des Geländes der LGS 2020 entscheiden.

Auf Initiative des Kulturreferates wurde eine „Arbeitsgruppe Regionalpavillon“ mit Vertretern der Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. (IRMA), dem Landkreis Eichstätt, dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, dem Landkreis Pfaffenhofen, dem Gartenamt Ingolstadt, der Ingolstädter Tourismus GmbH und der LGS 2020 GmbH gegründet.

Auf der Grundlage der bei der Landesgartenschau Würzburg entstandenen Kosten für die Präsentation der Stadt und des Landkreises Würzburg während der gesamten Laufzeit der LGS 2018 wurden durch die „Arbeitsgruppe Regionalpavillon“ Gesamtkosten in Höhe von maximal 500.000 Euro für den Regionalpavillon Ingolstadt festgelegt. Darin sind u.a. die Personalkosten für eine Vollzeitstelle (EG 10) von April 2019 bis Dezember 2020 enthalten, die die Konzeption der Region Ingolstadt im Pavillon sowie die Organisation und Durchführung eines Programms im Pavillon während der gesamten Laufzeit der LGS 2020 entsprechend den Vorgaben der drei Landkreise und der Stadt Ingolstadt übernimmt. Auf jede Gebietskörperschaft wird somit ein Beitrag von 125.000 Euro entfallen, der sich auf die Jahre 2019 und 2020 verteilt.

Die LGS 2020 wird den vier Gebietskörperschaften in unmittelbarer Nähe des Pavillons außerdem eine Fläche für vier Gärten zur Verfügung stellen. Die einzelnen Gärten sollen von den drei Landkreisen in Zusammenarbeit mit dem Gartenamt Ingolstadt konzipiert und finanziert werden. Die Landkreise gehen dabei von einem finanziellen Aufwand bis zur Höhe von 25.000 Euro aus. Den Garten der Stadt Ingolstadt wird das Gartenamt gestalten.

Der Landkreis Eichstätt hat in der Sitzung des Kreisausschusses am 17. Dezember 2018 die Beteiligung am Regionalpavillon der LGS 2020 mit einem Beitrag bis zur Höhe von 150.000 Euro (einschließlich der Gestaltung des Gartens) unter der Voraussetzung genehmigt, dass auch die beiden anderen Landkreise sich mit dem gleichen Betrag am Regionalpavillon beteiligen.

Einen gleichlautenden Beschluss hat auch der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen in der Sitzung am 7. Februar 2019 getroffen. Der Landkreis Pfaffenhofen wird am 18. Februar 2019 über die Beteiligung am Regionalpavillon der LGS 2020 entscheiden.